



Wirkten mit bei der Vernissage von Artefix-Schülern: (von rechts) Sparkassendirektor Ralph Marx, Beigeordnete Christine Becker, Veronika Kiesel (Leiterin der Sommerakademie), Malerin Cornelia Lenartz, acht der Künstler und Musiker Bernd Russy. FOTO: S. DINGLER

Von Katze bis Farbkomposition

Neun Künstler stellen in den Räumen der Kreissparkasse in der Talstraße aus

Sie will die Künstler bei der Selbstständigkeit und Professionalität unterstützen: Malerin Claudia Lenartz und ihre künstlerischen Schützlinge stellen in Homburg aus. Thematisch hat es für diese Ausstellung keine Vorgabe gegeben.

Von SZ-Mitarbeiter Sebastian Dingler

Homburg. Geld und Kunst - das geht bei Kreissparkasse schon lange gut zusammen. Ausstellungen sind in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in der Talstraße gang und gäbe - jetzt hat dort am Dienstagabend die Vernissage für ein Projekt der Kunstschule Artefix stattgefunden. Unter Anleitung der Malerin Cornelia Len-

artz haben sich acht Künstlerinnen und ein Künstler an die Öffentlichkeit gewagt. Drei davon kannten sich schon von der Saarbrücker „Gruppe23“, die in der Landeshauptstadt ein eigenes Atelier unterhält.

Lenartz, die diverse Ausbildungen im Kunst- und Pädagogikbereich vorweisen kann, kam einerseits zur Sommerakademie in Blieskastel als auch zu Wochenendkursen von ihrem Wohnort aus der Eifel ins Saarland. „Ich versuche, die Leute sowohl bei der Selbstständigkeit als auch in Richtung Pro-

fessionalität zu unterstützen“, sagte die Malerin, die selbst drei Bilder zur Ausstellung beisteuerte. Thematisch habe sie nichts vorgeben wollen. Deshalb bekamen die etwa 40 Besucher ganz unterschiedliche Bilder zu sehen; vom konkreten Portrait einer Katze über impressionistische Landschaften bis zu sehr freien Farbkompositionen. Eines der eindruckvollsten Gemälde stammt von der jüngsten Kursteilnehmerin, Sophie Leiner, die ein Roman-

„Der Glückshirsch ist ein ganz tolles Bild.“

Cornelia Lenartz

motiv aus Harry Potter auf die Leinwand brachte: Ihr „Der Glückshirsch“ betiteltes Werk wurde von Cornelia Lenartz besonders gelobt („ein ganz tolles Bild“). Sparkassendirektor Ralph Marx hatte bei der Vernissage den Part der Begrüßung und des Schlussworts übernommen; der Musiker Bernd Russy lieferte mit vier selbstgeschriebenen Songs die passende musikalische Untermalung. Und auch die Literatur kam nicht zu kurz: Eine kurze Lesung aus Hermann Hesses Roman „Klingsors letzter Sommer“ erzeugte auf dichterische Weise Bilder im Kopf.

● Die Ausstellung läuft während der Öffnungszeiten der Sparkasse bis zum 29. April.